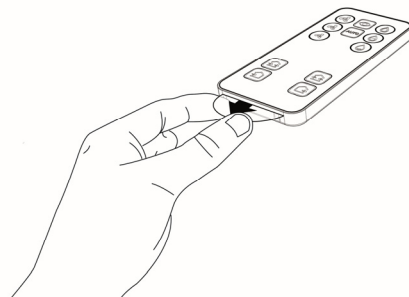


BEDIENUNGSANLEITUNG

FERNBEDIENUNG AMBIENTIKA ADVANCED / WIRELESS

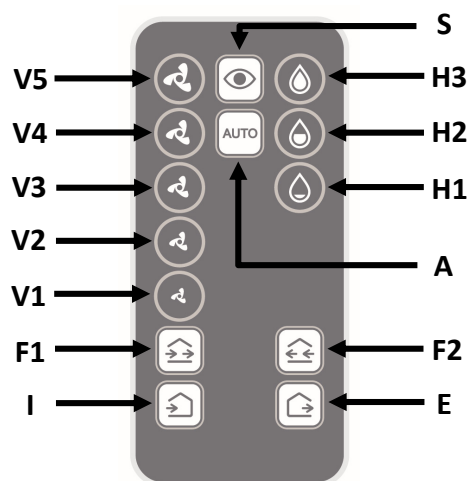
ENTFERNUNG DER SCHUTZFOLIE

Um die Fernbedienung benutzen zu können, muss zunächst – wie im Schaubild dargestellt – die Schutzfolie abgezogen werden



BEDIENUNGSFUNKTIONEN

- S** Überwachungsfunktion
- A** Automatikmodus
- V** Geschwindigkeits-Auswahl
- H** Feuchtigkeitssensor (Hygrostat)
- F** Luftfluss-Steuerung
- I** Zuluftmodus
- E** Abluftmodus



ANLEITUNG FÜR DIE EINZELNEN FUNKTIONEN

S – Überwachungsfunktion (Ruhemodus)

Drückt man die ÜBERWACHUNGS-Taste, verharrt das Gerät bei geschlossenem Abdeckgitter im Ruhemodus. Seine Sensoren bleiben allerdings aktiv. Im Falle einer Überschreitung der eingegebenen Schwellen für die Luftfeuchtigkeit oder den CO₂-Gehalt (optional) schaltet sich das Gerät automatisch ein und saugt die verbrauchte Luft mit maximaler Geschwindigkeit ab, und zwar so lange, bis die Schwellenwerte wieder unterschritten werden. Ist dies der Fall, kehrt das Gerät in den Ruhemodus zurück. Hat man mehrere Geräte in Reihe geschaltet, wird bei allen die Überwachungsfunktion aktiviert. Diese Funktion ist vor allem dann nützlich, wenn der Nutzer längere Zeit abwesend ist.



| | | |
|--|----------|----|
| Lichtimpuls bei Aktivierung der Funktion | rot | ● |
| Wiederkehrender Lichtimpuls (im Abstand von 1 min.) bei aktivierter Funktion | weiß/rot | ○● |
| Konstantes Lichtsignal bei überschrittenen Schwellenwerten | rot | ● |

A – Automatikmodus

Der Automatikmodus regelt das Gerät so, dass dieses abwechselnd je 70 Sekunden lang Frischluft an- und verbrauchte Luft absaugt, und zwar bei mittlerer Geschwindigkeit.

Drückt man die Taste AUTO überprüft das Gerät die Werte aller aktiven Sensoren (Dämmsensor, Luftfeuchtigkeit, CO₂, falls vorhanden). Sollte einer dieser Werte über der voreingestellten Grenze liegen, saugt das Gerät bei maximaler Geschwindigkeit die verbrauchte Luft aus dem Zimmer ab, bis der Wert wieder unter die Grenze sinkt. Sind mehrere Geräte in Reihe geschaltet, werden alle im AUTOMATIKMODUS betrieben. Das Gerät ist mit einem Dämmsensor ausgestattet, der bei Abnahme des Lichts die Geschwindigkeit auf ein Minimum zurückfährt, um die Geräuschentwicklung weitest möglich zu reduzieren.






Anzeige

| | | |
|--|----------|---|
| Lichtimpuls bei Aktivierung der Funktion Wiederkehrender | weiß/rot |  |
| Lichtimpuls (im Abstand von 1 min.) bei aktivierter Funktion | keiner | |
| Konstantes Lichtsignal bei überschrittenen Schwellenwerten | rot |  |

V – Geschwindigkeits-Auswahl

Betätigt man die Knöpfe zur GESCHWINDIGKEITS-AUSWAHL stellt das Gerät automatisch auf den manuellen Betrieb um. Dadurch kann man die Geschwindigkeit nach Wunsch einstellen, wobei das Gerät weiter abwechselnd je 70 Sekunden lang Frischluft an- bzw. verbrauchte Luft absaugt. Sind mehrere Geräte in Reihe geschaltet, funktionieren alle in der gewünschten Geschwindigkeit. **Achtung: Im manuellen Betrieb sind die Sensoren nicht aktiv.**

Anzeige

| | | |
|---|--------|---|
| Lichtimpuls bei Aktivierung der Geschwindigkeit 1 | 1 weiß |  |
| Lichtimpuls bei Aktivierung der Geschwindigkeit 2 | 2 weiß |  |
| Lichtimpuls bei Aktivierung der Geschwindigkeit 3 | 3 weiß |  |
| Lichtimpuls bei Aktivierung der Geschwindigkeit 4 (nur Modell WIRELESS) | 4 weiß |  |
| Lichtimpuls bei Aktivierung der Geschwindigkeit 5 (nur Modell WIRELESS) | 5 weiß |  |




H – Feuchtigkeitssensor (Hygrostat)

Es ist möglich, die Grenze des Hygrostat-Sensors im Gerät einzustellen, um die relative Feuchtigkeit auf die Art des Raumes abzustimmen. Wird die eingestellte Feuchtigkeits-Grenze überschritten, saugt das Gerät bei maximaler Geschwindigkeit die verbrauchte, zu feuchte Luft ab, bis der Wert der Luftfeuchtigkeit wieder unter den eingestellten Schwellenwert sinkt.

Der ab Werk voreingestellte Wert ist „Niveau H2“, was einer relativen Luftfeuchtigkeit (RH) von 55% entspricht.

Achtung: Nach dem ersten Einschalten tariert sich das Gerät automatisch aus. Es ist möglich, dass sich während dieses automatischen Prozesses die Funktion „ABSAUGEN“ aktiviert, um die Feuchtigkeit im Raum auf ein Niveau zu bringen, das ein automatisches Austarieren erlaubt.

Anzeige:

| | | |
|--|-------|---|
| Lichtimpuls bei Aktivierung des Wertes H1 (RH=40%) | 1 rot |  |
| Lichtimpuls bei Aktivierung des Wertes H2 (RH=55%) | 2 rot |  |
| Lichtimpuls bei Aktivierung des Wertes H3 (RH=70%) | 3 rot |  |

Achtung: Nach dem ersten Einschalten tariert sich das Gerät automatisch aus. Es ist möglich, dass sich während dieses automatischen Prozesses die Funktion „ABSAUGEN“ aktiviert, um die Feuchtigkeit im Raum auf ein Niveau zu bringen, das ein automatisches Austarieren erlaubt.


F – Luftfluss-Steuerung (aktivierbar, wenn mindestens zwei Geräte in Serie geschaltet sind)

Drückt man die Taste zur LUFTFLUSS-STEUERUNG, führen die Geräte ein gleichzeitiges An- bzw. Absaugen aus, für die jeweils gewünschte Durchlüftungsrichtung, um so einen ausgeglichenen Luftfluss zu ermöglichen. Je nachdem, welche Taste gedrückt wird, kann die Flussrichtung zwischen An- und Absaugen umgekehrt werden.

Achtung: In diesem Modus sind die Sensoren nicht aktiv.

Anzeige:

Lichtimpuls bei Aktivierung der Funktion 2 rot / 3sec. / 2 rot 

Wiederkehrender Lichtimpuls (im Abstand von 1 min.) bei aktivierter Funktion rot 


I – Zuluftmodus

Betätigt man die Taste ZULUFTMODUS saugt das Gerät Frischluft von außen an. Sind mehrere Geräte in Reihe geschaltet, saugen alle Geräte gleichzeitig Luft an, und zwar so lange, bis ein neuer Befehl von Seiten des Nutzers gegeben wird.

Achtung: In diesem Modus sind die Sensoren nicht aktiv.

Anzeige :

Lichtimpuls bei Aktivierung der Funktion 1 rot / 3sec. / 1 rot 

Wiederkehrender Lichtimpuls (im Abstand von 1 min.) bei aktivierter Funktion rot 


E – Abluftmodus

Drückt man die Taste ABLUFTMODUS saugt das Gerät Luft aus dem Raum und gibt diese nach außen ab. Sind mehrere Geräte in Reihe geschaltet, saugen alle Geräte gleichzeitig Luft ab, und zwar so lange, bis ein neuer Befehl von Seiten des Nutzers gegeben wird.

Achtung: In diesem Modus sind die Sensoren nicht aktiv.

Anzeige :

Lichtimpuls bei Aktivierung der Funktion 1 rot / 3sec. / 1 rot 

Wiederkehrender Lichtimpuls (im Abstand von 1 min.) bei aktivierter Funktion rot 

RESET DES FILTERALARMS

In diesem Fall müssen die Filter gereinigt und die Haupteinheit wieder installiert werden, wie dies im Handbuch beschrieben wird.

Um den Betriebsstunden-Zähler wieder auf Null zu setzen, müssen folgende Tasten in der angegebenen Reihenfolge gedrückt werden (siehe Abbildung der Fernbedienung auf Seite 1):

H1 - H1 - H2 - H2 - H3 - H3

KONFIGURATION DER GERÄTE DES MODELLS WIRELESS

In diesem Abschnitt wird der Modus beschrieben, wie mehrere Geräte des Modells WIRELESS untereinander konfiguriert werden können.

Um zu vermeiden, dass Geräte untereinander kommunizieren, die nicht zur selben Anlage gehören, muss ein einheitlicher Code geschaffen werden. Nur so wird garantiert, dass die zusammengehörenden Geräte untereinander kommunizieren und nicht mit Anlagen in der Nähe.

Im Folgenden finden Sie die Prozedur, die sie befolgen müssen, um die Geräte korrekt zu konfigurieren:

- Einschalten mit Hilfe des Hauptschalters 0/1
- Die rote und weiße LED-Leuchte beginnen zu blinken. Dies ist das Signal dafür, dass das Gerät auf die Eingabe eines Codes in Form einer achtstelligen Tastenfolge wartet, dank derer einzelne Geräte als zu einer Anlage zugehörig erkannt werden können.
- Geben Sie eine zufällig gewählte achtstellige Tastenkombination mit Hilfe der Tasten (V5), (S), (H3), (A), (I) und (E) ein. Alle anderen Tasten sind in dieser Phase nicht aktiv. Drückt man sie, geben sie kein Signal.
- Wird der achtstellige Code korrekt eingegeben, blinkt die rote LED-Leuchte, während die weiße ausgeschaltet bleibt.
Achtung: Es ist nicht möglich, einen Code einzugeben, für den acht Mal dieselbe Taste gedrückt wird. Mindestens eine Taste muss abweichen. Wird eine ungültige Tastenfolge eingegeben, leuchtet die rote LED-Leuchte für drei Sekunden, danach beginnen die rote und die weiße LED-Leuchte wieder zu blinken, bis ein neuer gültiger Code eingegeben wird.
- **Achtung:** Notieren Sie sich die Tastenkombination Ihres Codes in der dafür vorgesehenen Tabelle am Ende dieses Abschnittes. Derselbe Code muss danach nämlich bei der Konfiguration aller anderen Geräte verwendet werden.

Während die rote LED-Leuchte blinkt, muss eingestellt werden, ob das Gerät die Funktion MASTER* oder SLAVE MIT GEGENTEILIGER FUNKTION DER MASTER-EINHEIT** oder SLAVE MIT DER GLEICHEN FUNKTION DER MASTER-EINHEIT*** übernimmt.

- Um das Gerät als MASTER-Einheit zu konfigurieren, muss zwei Mal die Taste (S) gedrückt werden.
- Um das Gerät als SLAVE MIT GEGENTEILIGER FUNKTION DER MASTER-EINHEIT zu konfigurieren, muss zwei Mal die Taste (E) gedrückt werden. Um das Gerät als SLAVE MIT DER GLEICHEN FUNKTION DER MASTER-EINHEIT zu konfigurieren, muss zwei Mal die Taste (I) gedrückt werden.
- Leuchtet danach die weiße LED-Leuchte zwei Mal auf und schalten sich im Anschluss alle LED-Leuchten aus, ist das Gerät korrekt konfiguriert worden.

Hinweis: Im Falle eines Fehlers bei der Codierung eines Geräts oder bei der Einstellung von dessen Funktion kann man das Gerät mit Hilfe der RESET-Funktion (die im anschließenden Abschnitt erläutert wird) wieder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Danach kann man die Prozedur von vorne beginnen.

*MASTER: Jenes Gerät, das alle nachgeschalteten steuert. Es ist das einzige, das per Fernbedienung gesteuert werden kann.

**SLAVE MIT GEGENTEILIGER FUNKTION DER MASTER-EINHEIT: Ein Gerät, das von der MASTER-Einheit gesteuert wird und im Automatikmodus die jeweils gegenteilige Funktion des MASTER-GERÄTS ausführt. Saugt das MASTER-Gerät Luft von außen an, saugt dieses SLAVE-Gerät verbrauchte Luft aus dem Raum ab und umgekehrt.

***SLAVE MIT DER GLEICHEN FUNKTION DER MASTER-EINHEIT: Ein Gerät, das von der MASTER-Einheit gesteuert wird und im Automatikmodus dieselbe Funktion des MASTER-GERÄTS ausführt. Saugt das MASTER-Gerät Luft von außen an, tut dies auch dieses SLAVE-Gerät und umgekehrt.

Notieren Sie sich hier den Code Ihrer Anlage

| Taste 1 | Taste 2 | Taste 3 | Taste 4 | Taste 5 | Taste 6 | Taste 7 | Taste 8 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | | | | | | | |

RESET-FUNKTION

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie ein Reset eines Gerätes durchgeführt werden kann. Ein Reset setzt alle Einstellungen im Gerät auf die Werkseinstellungen zurück.

Wird ein Gerät eingeschaltet (außer beim ersten Mal), leuchtet die rote LED-Leuchte 10 Sekunden lang. Drückt man in dieser Phase 5 Mal die Taste (S), leuchtet die rote LED-Lampe konstant, und zwar bis das Gerät über den Hauptschalter 0/1 ausgeschaltet wird.

Danach wird das Reset durchgeführt.

Das Modell WIRELESS muss nach dem Wieder-Einschalten erneut programmiert werden, wie dies im Abschnitt „Konfiguration des Modells Wireless“ beschrieben wird.

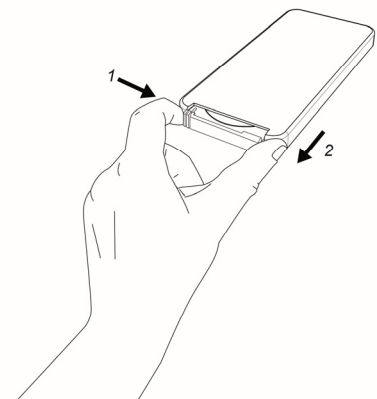
Das Modell ADVANCED konfiguriert sich je nach Anschluss nach dem Wieder-Einschalten als MASTER oder SLAVE.

BATTERIEWECHSEL BEI DER FERNBEDIENUNG

Nach langem Betrieb kann es sein, dass die Batterie der Fernbedienung gewechselt werden muss. Dies ist notwendig, sobald das Gerät nicht mehr auf die Befehle reagiert, die per Fernbedienung gegeben werden.

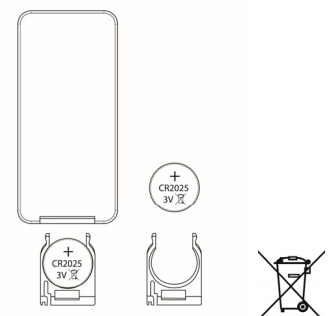
Das passende Batteriemodell ist CR2025 3V.

Wie im nebenstehenden Schaubild gezeigt, muss der kleine Hebel zunächst in Richtung der Mitte der Fernbedienung gedrückt werden (1), bevor die Batteriehalterung aus der Fernbedienung gezogen werden kann (2).



Nachdem man die verbrauchte Batterie aus der Halterung genommen hat, muss diese in den dafür vorgesehenen Containern oder nach der Regelung des jeweiligen Landes entsorgt werden.

Die verbrauchte Batterie muss mit einer neuen desselben Modells ersetzt werden, indem sie in die Halterung eingesetzt wird, wie dies in der nebenstehenden Grafik verdeutlicht wird.



Danach muss die Batteriehalterung wieder in die Fernbedienung geschoben werden.